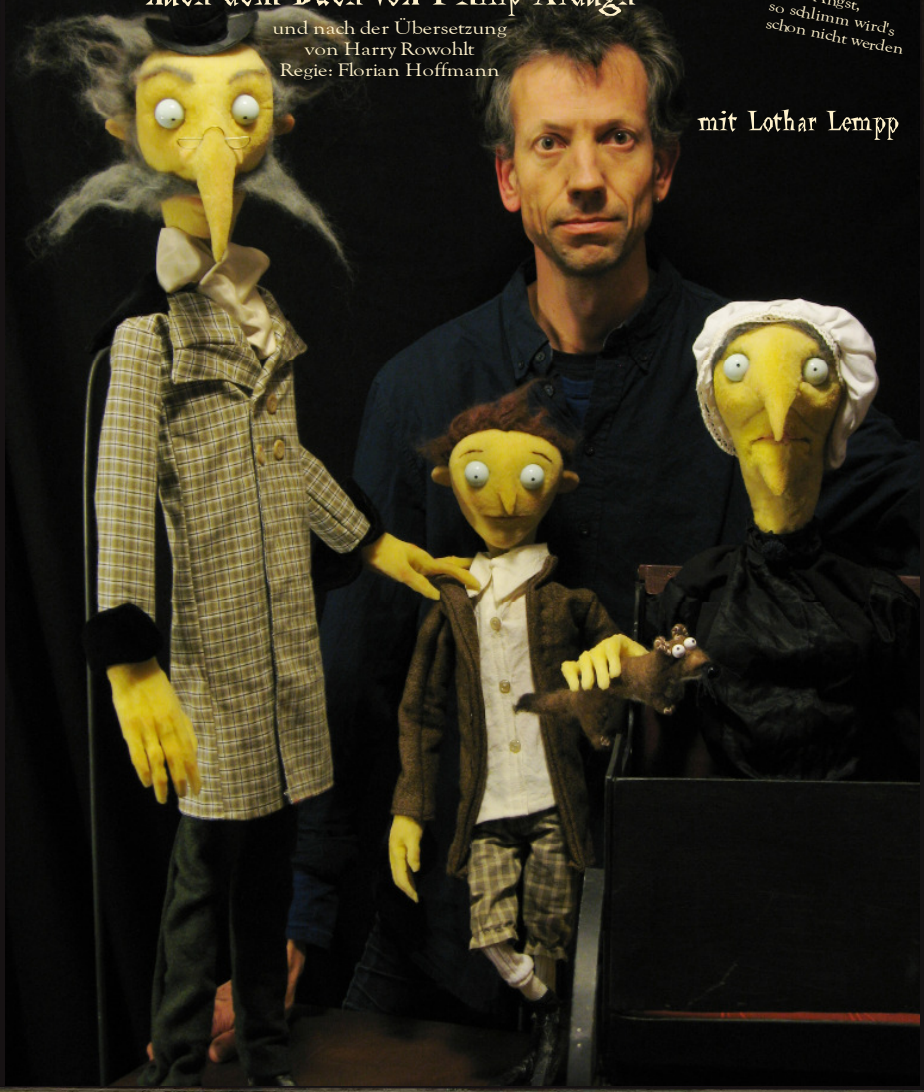
Schlimmes Ende

nach dem Buch von Philip Ardagh

und nach der Übersetzung
von Harry Rowohlt
Regie: Florian Hoffmann

keine Angst,
so schlimm wird's
schon nicht werden

mit Lothar Lempp



Gefördert durch den Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg e.V. aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg, durch die Stiftung Landesbank Baden-Württemberg Kunst und Kultur und durch die Stadt Bad Mergentheim.

Schlimmes Ende

nach dem Buch von Philip Ardagh

und nach der Übersetzung von Harry Rowohlt
Regie: Florian Hoffmann

"Lempps Figurentheater 'Schlimmes Ende' ist ein mindestens ebenso großer Spaß wie die Lektüre des Originals."

Fränkische Nachrichten, 2.11.2012

LOTHAR LEMPP THEATER

Lothar Lempp
Clemens-August-Str. 31
97980 Bad Mergentheim
Tel: 07931-479887
mail@lothar-lempp.de
www.lothar-lempp.de

Dies ist die skurrile Geschichte um den 11 jährigen Eddie Dickens, der umgeben von lauter mehr oder weniger verrückten Erwachsenen trotzdem seinen Weg durchs Leben macht und sich nicht unterkriegen lässt.
Das von Harry Rowohlt übersetzte Buch wurde ausgezeichnet mit dem Jugendliteraturpreis 2003 und dem Kinderbuchpreis "Luchs des Jahres".

Aufgrund einer sehr seltenen Krankheit, die Eddie Dickens' Eltern bekommen, sind sie "gelb und wellig an den Rändern" und riechen nach alten Wärmflaschen. Eddie soll die Zeit bis zu ihrer Heilung bei seinem wahnsinnigen Großonkel Jack und dessen noch wahnsinnigeren Frau Maud verbringen. Jack hält Trockenfische für ein gültiges Zahlungsmittel und Maude führt ständig ein ausgestopftes Wiesel mit sich. Kein Wunder, dass es auf dem Weg zu ihrem Gut "Schlimmes Ende" noch zu einigen Verwicklungen kommt.
Lothar Lempp spielt die höchst seltsame und abenteuerliche Geschichte als Figurentheater.
Die großen Tischfiguren mit beweglichem Mund ermöglichen ein sehr lebendiges Spiel.

Spieldauer ca. 75 Min., empfohlen für Menschen ab ca. 7 Jahren - aber auch Jugendliche und Erwachsene können sich für den skurrilen Humor begeistern.